

# Echo der Liebe



Jahresbericht 2006

## KIRCHE IN NOT-Ostpriesterhilfe

<http://www.kirche-in-not.ch>

Kirche in Not-Ostpriesterhilfe  
Cysatstrasse 6  
6004 Luzern  
Tel 041-410 46 70  
mail@kirche-in-not.ch

A07/53/105

### Liebe Freunde,

**Es war ein gutes Jahr. Die Finanzexperten sagen sogar, es war eines der besten in der 60jährigen Geschichte unseres Hilfswerks. Sicher, Zahlen sagen einiges aus, aber messen können sie die Liebe, Eure Liebe, nicht.**

Pater Werenfried hat uns aufgetragen, die Tränen Gottes zu trocknen, wo immer wir sie wahrnehmen. Nun, das sind die Tränen, die wir im vergangenen Jahr trocknen konnten: 5.089 Projekte. Sie reichen von der Existenzhilfe für Ordensschwestern und Mess-Stipendien für Priester, damit sie sich voll dem Apostolat widmen können, bis hin zur Bauhilfe für 537 Kapellen und Kirchen, damit für die Feier der Heiligen Eucharistie angemessener Raum geschaffen wird. Sie reichen von der weltweiten Unterstützung für 16.724 Seminaristen, damit aus ihnen gut ausgebildete und fest im katholischen Glauben verankerte Priester hervorgehen, bis hin zu Fahrrädern, Motorrädern, Booten oder Autos, damit Christi Jünger zu all denen im Busch oder in den Bergen gelangen können, die nicht zu den Propheten seines Wortes kommen können. Ob bei der Fertigstellung des Seminars in Lemberg oder dem Bau einer Kathedrale oder auch der Hilfe für Novizen und alte Priester - überall wart Ihr dabei.

Das Jahr 2006 hat große Aufwallungen erlebt. Der Karikaturenstreit hat die islamische Welt aufgewühlt und das Leben

der Christen noch mehr Gefahren ausgesetzt. Der Nahe Osten (Ägypten, Irak, Iran, Israel, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien, Türkei) und ganz allgemein die Präsenz der Christen in islamisch geprägten Ländern (zum Beispiel Pakistan oder Nordnigeria) werden zu gewichtigen Gebieten unserer Arbeit. Not und Leid dieser Brüder und Schwestern ist groß. Daneben haben wir weiter den Wiederaufbau von Kirchen und Gemeinden nach großen Katastrophen der vergangenen Jahre wie dem Tsunami unterstützt. Überall habt Ihr mit Eurer Hilfe Trost gespendet und Zeichen der Hoffnung gesetzt.

Eine große Hoffnung ist in Polen geboren. Nach Jahrzehnten der selbst erfahrenen Solidarität wollen die Katholiken



Hans-Peter Röthlin,  
Präsident



Jan Probst,  
Nationaldirektor

Polens jetzt ihrerseits Solidarität mit der notleidenden Kirche in aller Welt üben. Das neue Nationalbüro, das 17. in der großen Familie der Wohltäter, steht schon nach kurzer Einarbeitungszeit im Aufschwung. Das ist auch eine Hoffnung für uns. Denn es zeigt, wie nachhaltig segensreich die Nächstenliebe wirkt. Lubomyr

Kardinal Husar, das Haupt der griechisch-katholischen Kirche in der Ukraine, der Ihr in den Jahren der Unterdrückung so treu geholfen habt, drückt es im Namen aller Bischöfe in der Ukraine in seinem Glückwunschschreiben so aus: "Mit Dankbarkeit denken wir heute an Pater Werenfried van Straaten zurück, der diese Hilfsaktion vor 60 Jahren ins Leben gerufen hat. Die materiellen Mittel, die tausende von Christen durch Ihr Hilfswerk empfangen, stellen einen ausdrücklichen Beweis der brüderlichen Solidarität und der evangelischen Liebe dar, mit denen sich die Christen gegenseitig stärken und ihr Zeugnis der Welt gegenüber glaubhaft machen. Wenn unsere Kirche in der Ukraine gleich nach der Wende ihre Mission erfolgreich wieder aufnehmen konnte, um den Menschen die Frohe Botschaft zu verkünden, so ist dies auch eine sichtbare Frucht Ihres Beistandes und Ihrer Unterstützung. Deshalb gilt unser dankbares Gebet heute Ihnen allen - Leitern, Mitarbeitern und Wohltätern von *Kirche in Not*."

Dem wüssten wir heute nichts weiter hinzuzufügen. Außer der Hoffnung, dass 2007 noch besser wird als 2006 - nicht wegen uns, sondern für die Kirche in Not.

Eure dankbaren

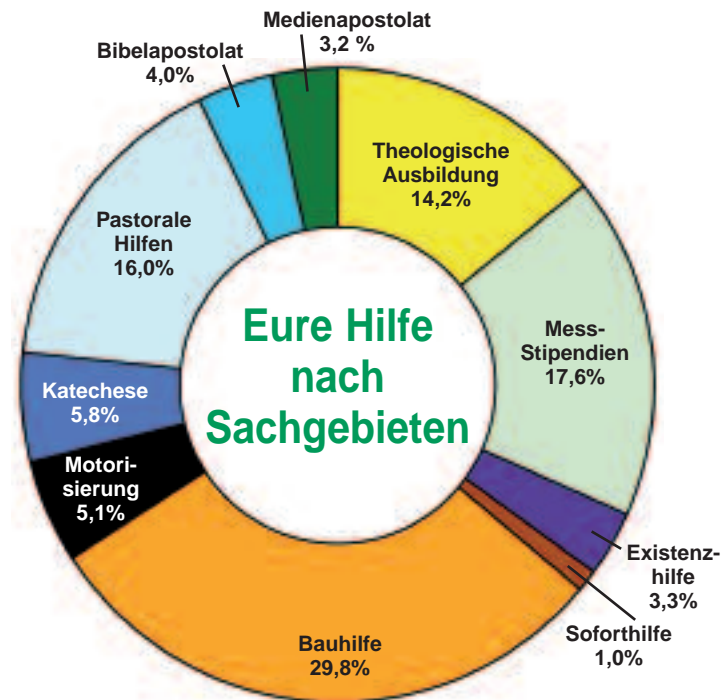




Einnahmen	€	%
Einzel Spenden	46.554.734	56,9%
Messintentionen	12.630.747	15,4%
Erbschaften	17.217.139	21,1%
Kollekten	2.013.209	2,5%
Sonstige Spenden und Einnahmen	2.766.393	3,4%
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>81.182.222</b>	<b>99,3%</b>
Netto-Finanzergebnis (Einnahme)	593.388	0,7%
<b>Total</b>	<b>81.775.610</b>	<b>100,0%</b>

Ausgaben	€	%
Aufwendungen zur Erfüllung des kirchlichen Sendungsauftrages	60.530.915	74,0%
Werbung und Fundraising-Kosten	9.615.610	11,8%
Verwaltungskosten	4.907.567	6,0%
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>75.054.092</b>	<b>91,8%</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>6.721.518</b>	<b>8,2%</b>

Der konsolidierte Jahresabschluss unseres Werkes wurde von Ernst & Young AG geprüft und testiert. Er basiert auf den Einzelabschlüssen der Nationalbüros und wird auf Anfrage gerne zugesandt.



## Spendenaufkommen 2006 (in Euro)

Land	2004	2005	2006
Australien	1.480.512	1.439.904	1.691.337
Belgien	4.055.492	3.298.453	10.738.124
Brasilien	840.671	1.299.692	1.525.520
Chile	433.683	714.726	667.358
Deutschland	12.573.418	10.292.607	10.412.977
Pater-Werenfried-Stiftung	230.291	347.899	335.168
Frankreich	12.844.411	14.252.147	13.402.519
Großbritannien	7.283.402	7.535.860	9.030.138
Irland	2.718.137	3.215.235	3.688.531
Italien	3.420.470	2.994.164	2.952.374
Kanada	1.097.978	1.140.164	1.176.061
Luxemburg	138.510	148.192	109.608
Niederlande	4.206.509	4.386.145	5.392.265
Österreich	2.143.461	2.349.958	2.356.954
Polen	-	-	204.407
Portugal	1.978.751	1.960.231	1.972.891
Schweiz/Fürstentum Liechtenstein	5.640.074	7.881.027	7.043.675
Spanien	3.757.917	8.766.976	5.903.451
USA	1.377.788	1.239.198	1.460.891
Internationales Sekretariat	3.447.029	1.108.333	1.117.973
<b>Gesamteinnahmen weltweit</b>	<b>69.668.504</b>	<b>74.375.339</b>	<b>81.182.222</b>

## Eure Hilfe in 137 Ländern (in Euro)

Ägypten	420.654	Ghana	203.026	Mazedonien	76.347	Sierra Leone	33.400
Albanien	351.035	Guatemala	222.848	Mexiko	414.847	Simbabwe	123.233
Algerien	21.093	Guinea-Bissau	2.500	Moldawien	84.076	Slowakei	986.842
Angola	323.931	Guinea-Conakry	65.833	Mongolei	20.000	Slowenien	54.532
Äquatorialguinea	39.640	Haiti	527.855	Montenegro	40.262	Sri Lanka	347.648
Argentinien	705.429	Honduras	66.002	Mosambik	272.951	Südafrika	92.647
Armenien	7.000	Indien	4.421.801	Myanmar (Burma)	696.351	Sudan	1.371.411
Äthiopien	421.577	Indonesien	492.735	Namibia	3.500	Südkorea	6.850
Bangladesch	49.695	Irak	131.629	Nepal	6.328	Swasiland	9.000
Benin	179.304	Iran	88.842	Nicaragua	276.051	Syrien	320.816
Bolivien	467.557	Israel	114.512	Niger	22.000	Tadschikistan	3.000
Bosnien und Herzegowina	865.584	Jordanien	24.784	Nigeria	836.484	Tansania	378.529
Brasilien	5.149.987	Kambodscha	22.600	Osttimor	85.317	Thailand	21.634
Bulgarien	123.068	Kamerun	308.105	Pakistan	498.637	Togo	78.611
Burkina Faso	294.154	Kap Verde	9.000	Palästina	87.355	Tschad	122.981
Burundi	209.866	Kasachstan	247.649	Panama	37.000	Tschechische Rep.	539.747
Chile	860.961	Kenia	343.439	Papua-Neuguinea	212.865	Tunesien	5.000
China	872.589	Kirgisistan	3.453	Paraguay	350.977	Türkei	181.956
Costa Rica	7.300	Kolumbien	1.129.873	Peru	906.427	Turkmenistan	1.220
Dem. Rep. Kongo	2.034.604	Kongo	298.820	Philippinen	1.096.623	Uganda	307.656
Dominikanische Rep.	69.686	Kroatien	786.767	Polen	1.896.368	Ukraine	3.759.706
Dschibuti	17.483	Kuba	1.075.148	Ruanda	436.085	Ungarn	819.536
Ecuador	252.819	Laos	30.000	Rumänien	1.274.819	Uruguay	122.541
El Salvador	98.115	Lettland	86.463	Russland (interkonfess.)	651.836	Usbekistan	11.000
Elfenbeinküste	162.981	Libanon	283.264	Russland (katholisch)	1.020.236	Venezuela	212.974
Eritrea	199.301	Liberia	1.800	Russland (orthodox)	722.100	Vietnam	857.001
Estland	13.500	Litauen	266.206	Sambia	126.853	Weißrussland	483.145
Fidschi	2.787	Madagaskar	287.264	Samoa	5.000	Westliche Welt	10.098.648
Gabun	24.467	Malawi	144.567	São Tomé und Príncipe	3.500	Zentralafrikanische Rep.	353.186
Gambia	12.098	Mali	171.765	Senegal	134.644	Zypern	7.000
Georgien	15.029	Marokko	12.800	Serbien	378.982	<b>Total in Euro</b>	<b>60.530.915</b>